

Überarbeitung der Enzyklopädie der Siebenten-Tags-Adventisten

Die Online-Enzyklopädie werde die gebundene Ausgabe der Enzyklopädie der Siebenten-Tags-Adventisten von 1966 ersetzen und soll 2020 fertiggestellt sein. An der Totalüberarbeitung würden weltweit tausende Kirchenmitglieder mitarbeiten und recherchieren, Artikel verfassen, Dokumente, Tagebücher, Informationen, Fotos, Tonträger, Videos sowie Gegenstände sammeln und erfassen. Die ersten der geschätzten 20.000 Artikel sollen bereits 2017 online gestellt werden und könnten deshalb fortlaufend erweitert und ergänzt werden, teilte AR mit.

Vorwiegend Historiker im Komitee

Das Redaktionsteam bestehe vorwiegend aus Historikern der weltweit dreizehn teilkontinentalen Kirchenleitungen. Es habe in der ersten Sitzungsperiode die Themen festgelegt als auch, welche Artikel der 1996 revidierten Enzyklopädie übernommen werden sollen. „Ich schätze, dass 90 Prozent aller Artikel neu geschrieben werden“, darunter auch alle Biografien, sagte David Trim, Historiker und Leiter der Abteilung Archive, Statistik und Forschung der adventistischen Weltkirchenleitung. Kurze Artikel über Institutionen oder Dienststellen könnten online angepasst werden. Jeder Artikel oder Beitrag durchläuft laut AR einen mehrstufigen redaktionellen Prozess bevor er online gestellt wird.

Chigemezi Wogu, nigerianischer Theologiestudent an der adventistischen Theologischen Hochschule Friedensau (bei Magdeburg), mit 26 Jahren das jüngste Mitglied im Redaktionsteam, habe stellvertretend für ein Teammitglied aus der Kirchenregion der Adventisten in West- und Südeuropa (Intereuropäische Division EUD) teilgenommen. Aus seiner

Artikelliste übernahm das Komitee das Thema: „Der Adventismus im nach-christlichen Europa“. Laut Wogu ein Bereich, der thematisiert werden müsse.
